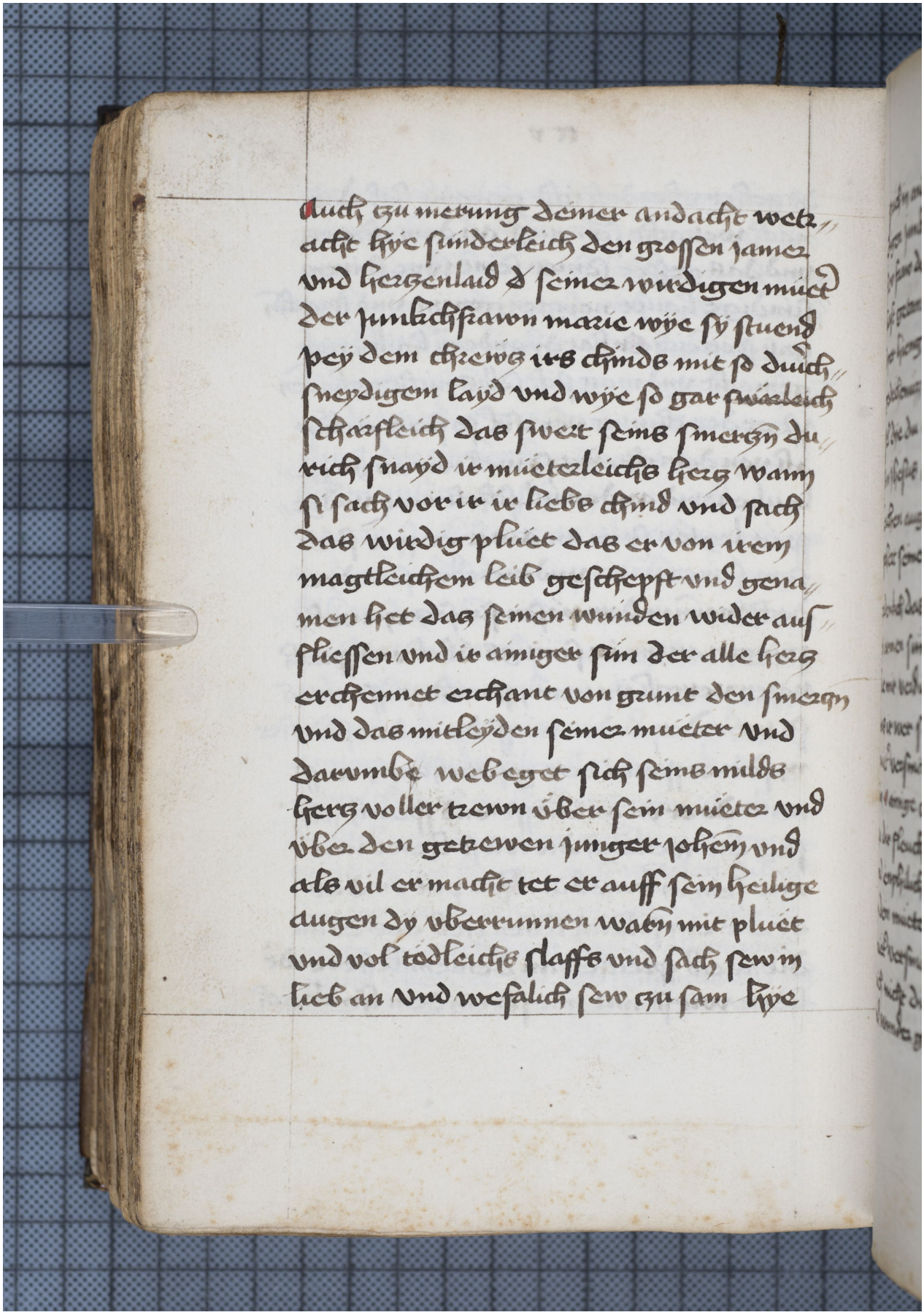
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



Auch czu merung deiner andacht wetz
acht hye sunderleich den grossen jamer
vnd hertzenlaid d seiner wirdigen muet
der junkchfrawn marie wye sy stuend
pey dem chrewtz irs chinds mit so durch
sneydigem layd vnd wye so gar swarleich
scharfleich das swert seins smertzn du
rich snayd ir mueterleichs hertz wann
si sach vor ir ir liebs chind vnd sach
das wirdig pluet das er von irem
magtleichem leib geschepft vnd gena
men het das seinen wunden wider aus
fliessen vnd ir ainiger sun der alle hertz
erchennet erchant von grunt den smertzn
vnd das mitleyden seiner mueter vnd
darumbe webeget sich seins milds
hertz voller trewn vber sein mueter vnd
vber den getrewen junger johem vnd
als vil er macht tet er auff sein heilige
augen dy vberrunnen warn mit pluet
vnd vol todleichs slaffs vnd sach sew in
lieb an vnd wefalich sew czu sam hye